

Ab Januar im Doppelpack

Brendel's Buchhandlung: Daniela Züge verstärkt das Team – Neues Gera-Bildband erschienen

Von Fanny Zölsmann

Er wollte es noch einmal wissen und das, obwohl er quasi auf gepackten Koffern gen Ruhestand sitzt. Erhard Lemm ist eben ein Vollblut-Verleger und mit Leib und Seele der Stadt Gera verschrieben. Sonst wohl kaum, hätte er sich von den hiesigen Buchhändlern hinreißen lassen, noch einmal den Geraer Bildband, nun jetzt schon in vierter Auflage herauszugeben. Es ist natürlich eine überarbeitete Version, die letzte Auflage erschien 2012. „Natürlich verändert sich kaum etwas, die Orangerie ist noch da, der Küchengarten, das Stadion – aber es ist der Blick. Es ist die Interpretation der Sicht, die dem Fotografen obliegt, einen neuen Moment von den vorhandenen Dingen einzufangen“, verrät Erhard Lemm das Geheimnis. In Frank Schenke hat er seit Jahrzehnten einen kompetenten Geheimnisträger, der ihm und uns Betrachtern stets einen anscheinlichen Blick liefert und es für die vierte Auflage erneuert. „Wenn man 70 Jahre in einer Stadt ist und 65 Jahre davon bewusst erlebt, dann kennt man alle Ecken“, so der passionierte Fotograf, der oftmals mit seiner kleinen Kamera losmarschiert und Entwürfe einfängt, bevor er sich mit seinem professionellen Equipment auf den Weg macht.

Den ersten Bildband gab Erhard Lemm 2004 heraus, in vier Jahresabständen waren die Bücher ausverkauft, sodass 2008 und 2012 jeweils eine neue überarbeitete Auflage in den Regalen zu finden war und nun 2017 die letzte einsortiert wurde. „Wir kennen unsere Kunden und die meisten Touristen wollen einen Bildband, um auch später noch eine Erinnerung an Gera zu haben. Der lemmische Kalender – die Gegenüberstellung Gera alt und neu – ist für Einheimische“, spricht Verkaufsexpertin Rosemarie Züge-Gutsche. „Es war stets unser Ziel, den Band mit aktuellen Bildern zu füllen, die vier Jahre Bestand haben werden“, führt der Verleger weiter aus.

Stolz zeigt sich Erhard Lemm auf seinen Bildband nicht nur wegen der zahlreichen Aufnahmen, die Gera von seiner attraktivsten Seite zeigt, sondern auch wegen der Dreisprachigkeit. „Um auch international auf Gera aufmerksam zu machen, vor allem auch als Mitbringsel für unsere Partnerstädte haben wir sowohl englische als auch französische Untertitel.“

Ab sofort ist die vierte Auflage „Gera - Stadt in Thüringen“ in allen Geraer Buchhandlungen und in der Gera-Information für 24,50 Euro erhältlich.

Nicht nur der Bildband ist neu



Gemeinsam mit ihrer Tochter, Daniela Züge, wird Rosemarie Züge-Gutsche ab Januar 2018 im Laden stehen und die Geschäfte in der familieneigenen Buchhandlung in der Großen Kirchstraße führen.

Fotos: Zölsmann

in Brendel's Buchhandlung. Ab Januar ist Tochter Daniela Züge wieder mit an Bord. Es ist für sie ein Neuanfang, in ihrer alten Heimatstadt Gera. Vor zehn Jahren machte sie sich auf, um die Welt zu erobern. „13 Jahre lang, war ich an der Seite meiner Mutter als Juniorchefin tätig“, erzählt die junge Frau, die bereits nach der Schule in die Fußstapfen der Mama trat. Gelernt hatte sie nach der Wende in Mörs, eine Stadt in Nordrhein-Westfalen. „Das war sehr aufregend und aus heutiger Sicht auch mutig. Wir entschlossen uns damals, dass ich nicht in Gera lerne. Die Buchhandlung in Mörs war für damalige Verhältnisse sehr fortschrittlich und ich genoss eine hervorragende schulische Ausbildung. Allerdings war ich auch der erste Ossi, den sie dort nach der Wende gesehen hatten“, schmunzelt sie. Vier Jahre blieb sie in Mörs, bevor sie 1995 zurück nach Gera kam und 13 Jahre blieb. Dann zog es sie in ein Verlagsbüro nach Leipzig und schließlich arbeitete sie neun Jahre lang im Außendienst für Random House. „Zwölf Verlage in Österreich und Südtirol habe ich betreut“, bilanziert sie.

Als Ebenbild ihrer Mutter, sowohl im Habitus als auch in der Liebe zum Buch, wird es für sie Fluch und Segen zugleich, das Erbe ihrer Mutter anzutreten. „Ich bin stolz auf das, was meine Mutter erreicht hat und noch immer leistet. Sowohl ihre politischen Aktivitäten als auch ihre kulturellen Bestrebungen, in dem sie u.a. den Zschochern beilebt, aber ich bin auch froh, dass ich jetzt wieder an ihrer Seite bin und wir gemeinsam die Buchhandlung – unser familiäres Erbe – führen werden.“

Die Liebe zum Buch wurde Daniela Züge in die Wiege gelegt, die Leidenschaft ihr Leben dem Buch zu widmen, ist in ihr gewachsen. Noch heute steht ihr Lieblingskinderbuch in ihrem Schrank. „Detektiv Pinky von Gert Prokop weckte in mir die Liebe zum Krimi“, erzählt sie.

Gut ein Jahr werden die beiden dynamischen Frauen nun die Geschäfte gemeinsam führen. „Ich freue mich, auf die Kunden und die Begegnungen, mich hier wieder einzufinden, Teil des Ladens zu werden und irgendwann – behutsam – auch einige Neuerungen einfließen zu lassen“, blickt Daniela Züge als Geschäftsfrau in die Zukunft. „Das Buch wird immer Nummer eins bleiben, aber wir müssen dem Kunden ein Einkaufserlebnis bieten, denn das Buch kann der Kunde heute sowohl an der Tankstelle als auch im Internet erwerben. Wir wollen und müssen auch weiterhin guten Service, Beratung und Individualität bieten“, weiß die erfahrene Buchhändlerin der zweiten Generation.

„Gera ist für mich Heimat. So schön es da draußen auch ist, ist das hier mein Zuhause“, blickt Daniela Züge als Mensch auf eine gute Zeit und eine Seelenfrieden bringende Zukunft.



Fotograf Frank Schenke präsentiert die vierte überarbeitete Auflage „Gera - Stadt in Thüringen“, ein Bildband.

Filmclub Comma zeigt: Shorts Attack

Gera (NG). Eine winterliche Bushaltestelle, Ernährung von künstlichem Licht, ein Ladendetektiv und sein Job, ein Schreiender irritiert die Leute, Bomben auf ein Krankenhaus, eine kostenlose Yoga-Stunde und die Folgen, ein Gratisinkauf im Supermarkt oder ein Zirkus voller Menschen und Aktionen rückwärts... Kurz und knackig immer auf den Punkt gebracht. Neun Filme in 90 Minuten flimmern am kommenden Donnerstag, 21. Dezember, ab 20 Uhr über die Leinwand des Filmclubs im Clubzentrum Comma.

Geraer (Fuß-) Ballgeschichten...



Unlängst ging es an dieser Stelle um Kunstrasenplätze (KuRa). Nun hat Gera mit seinen 96.372 Einwohnern den Vorteil, zwei dieser (fast) immer bespielbaren Flächen zu haben. Bei einem gingen die Anträge stets über das Fachgebiet Sport. Vom anderen wurde bekannt, dass dieser auch kurzfristig über den dort ansässigen Verein zu beantragen sei. Dieses tat die SG SV Pforten in persona des SVP-Vorsitzenden Hartmut Bergmann. Er wollte das ausstehende Kreisoberligaspiel SG SVP gegen den FC Altenburg, das für dieses Wochenende terminiert war, eine Woche früher im Stadion „Am Steg“ austragen lassen. Da das Pokalspiel der Altenburger, das in der Vorwoche stattfinden sollte, aber bereits am Mittwoch vor der Partie abgeblasen wurde, nahm Pfortens Trainer Mike Brümmer mit FCA-Trainer Köster Kontakt auf, um das Spiel eine Woche vorzuziehen.

Wäre optimal gewesen, da sich beide Teams hätten in den Weihnachtssurlaub verabschieden können. Da der Heinrichsgrüner KuRa zu einer für beide Seiten akzeptablen Zeit aber ausgebucht war, nutzte der SG-Coach das Angebot vom Steg. „Sonnabend 13 Uhr“ lautete die Anfrage an den Sportlichen Leiter, Carsten Hänsel. Donnerstagmittag bekam der Verein aus dem „Erdbeerstadion“ die Zusage den KuRa nutzen zu können. Gegen ein gewisses Entgelt natürlich. Darüber wollte der Steg-Verantwortliche auch die Stadt informieren. Am Freitag nach dem Mittagessen, rief der Teamleiter des Fachgebiets Sport der Stadtverwaltung Gera

den SVP-Coach an und teilte ihm mit, dass das geplante vorgezogene Nachholspiel nicht stattfinden könne, da es keine vertraglichen Grundlagen zwischen der BSG Wismut und der Stadt gäbe, die es der BSG gestatten würde, den Platz an Fremdvereine zu vermieten und die Stadt als Vermieter dem Spiel auch deswegen nicht zustimme, da man keine Haftung übernehmen könne. „Man könnte darüber sogar herzlich lachen, wenn es nicht so traurig wäre“, urteilt SVP-Vorsitzender Bergmann im Nachgang. Somit findet das Spiel nun doch wie einst geplant statt, aber in der Tschaukowskistraße. Und zwar heute 11 Uhr.

Zwar noch nicht aussichtslos zurück, aber mit vier Punkten Rückstand auf den rettenden 13. Rang in der Oberliga, überwindert nun Wismut Gera. Die immerhin schon neunte Niederlage im 14. Spiel sollte zumindest nachdenklich machen. Zumal sie in der „Festung“, Stadion „Am Steg“, bezogen wurde. Aber ohne eigenes Tor daheim gegen Sandersdorf zu verlieren, dass auswärts erst ein Mal gewann, ist gegen solch eine „Fußball-Hochburg“ des Ostens schon fast blamabel. Im fünften Jahr spielt die 14.500-Seelengemeinde nun schon in der fünfthöchsten deutschen Spielklasse und gewinnt einfach mal so bei Wismut Gera 3:0. Und ein Ex-Gera-03er ist dort auch noch der Coach, Mike Sadlo. Bis zur Wende war Union als BSG Chemie Sandersdorf nur bis zur Bezirksklasse, der immerhin vierthöchsten DDR-Spielklasse, aktiv.

Manfred Malinka



Zur Unterstützung unseres Produktionsteams suchen wir **DICH** zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Produktionsmitarbeiter/in für unsere Kunststoffproduktion in Vollzeit und Festeinstellung

Wir sind ein führender Hersteller Ortungstechnischer Geräte, ein international tätiges Mittelständisches Unternehmen mit einem 100%igen Tochterunternehmen in den VAE und einem weltweit tätigen Händlernetz.

Wenn Du Dich in 2018 verändern möchtest, eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit suchst in einem hochmotivierten Team, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Dein Tätigkeitsfeld:

- Formenbau
- Gehäuseproduktion
- Nachbearbeitung

Unsere Anforderungen:

- Teamgeist
- Motivation im Job und selbstständige Arbeitsweise
- freundlicher Umgang mit Kollegen, kundenorientiertes Handeln
- sorgfältiger Umgang mit Maschinen, Geräten und Arbeitsmitteln
- Handwerkliche Fähigkeiten

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine angemessene Einarbeitungszeit
- persönliche Weiterentwicklung durch Schulungen
- kollegiales Arbeitsklima
- leistungsorientierte Entlohnung

Deine Bewerbung richtest Du bitte schriftlich an:

OKM GmbH
Frau Müller
Julius-Zinkeisen-Str.7
04600 Altenburg

oder per E-Mail an:
Mueller@okm-GmbH.de

Wie die Mutter, so die Tochter

Gera (NG). Wenn die Mutter in ihrem Jugendwahn die Rolle der Tochter und diese die Rolle der Mutter einnimmt, die Tochter schwanger wird und kurz darauf unverhofft auch die Mutter, dann blicken die Männer und Väter nicht mehr durch und das Publikum darf sich auf eine köstlich-komische französische Komödie freuen. Avril und ihre Mutter Mado sind zwar ein Herz und eine Seele, könnten aber unterschiedlicher nicht sein. Avril, 30, ist verheiratet, angestellt und lebt ihr Leben strikt nach Plan, während die Mutter seit ihrer Scheidung eine zweite Pubertät durchlebt und ihrer Tochter in jeglicher Hinsicht auf der Tasche liegt. Mutter- und Tochterrolle sind komplett vertauscht und als sich die beiden Frauen dann auch noch zur gleichen Zeit schwanger unter einem Dach wiederfinden, ist der Eklat unausweichlich. Denn genauso wenig wie Mado inmitten ihres Jugendwahns bereit ist, erneut Mutter oder gar Oma zu werden, kann Avril sich ihre eigene Mutter als späte Mama vorstellen! Camille Cottin und Oscar-Preisträgerin Juliette Binoche agieren als ungleiches Mutter-Tochter-Gespann und bringen uns im einen Moment zum Lachen und im nächsten zum Weinen. Ergänzt wird das Duo von den Vätern ihrer Kinder, gespielt von Lambert Wilson und Michaël Dichter. Der Film ist eine berührende und ebenso komische wie tiefgründige Liebeserklärung an alle Mütter und Töchter, und auch die Väter dieser Welt! Am Donnerstag, 28. Dezember, 20 Uhr, im Clubzentrum Comma.



Wir sind ein erfolgreicher, mittelständischer Nutzfahrzeugbauer mit internationaler Vertriebsstruktur. Seit über 25 Jahren fertigen wir Anhänger und Auflieger nach höchsten Qualitätsstandards. Zur Erweiterung unseres Teams am Standort Triptis suchen wir Sie als

Logistik- und Lagerleiter (m/w)

Sie suchen den „Karriereaufschwung“ bzw. „Karriereneustart“, wünschen sich ein familiäres Umfeld mit flachen Hierarchien sowie eine interessante sowie abwechslungsreiche Herausforderung in neuer Umgebung?

TÄTIGKEITEN:

Sie sind als Logistik- und Lagerleiter (m/w) mit Personalverantwortung für die zielorientierte Führung sowie fachliche Anleitung der unterstellten Mitarbeiter (m/w) zuständig und organisieren, überwachen den Gesamttablauf des Tätigkeitsbereiches: Lager/Logistik innerhalb beider Produktionsstätten am Firmensitz in D-07819 Triptis. Sie regeln den korrekten Einsatz des Personalstammes innerhalb der Bereiche und teilen die Mitarbeiter in einen eventuellen Schichtenplan ein (Früh- & Spätschicht). Als Logistikleiter (m/w) sind Sie innerhalb Ihres Aufgabenbereiches produktiv tätig. Sie stellen weiterhin den Ansprechpartner zur Klärung logistischer bzw. technischer Sachverhalte innerhalb des Verantwortungsbereiches: Lager/Logistik dar. Die Umsetzung der Vorgaben durch die Geschäftsleitung, die Realisierung einer reibungslosen Produktion infolge der zeit- sowie bedarfsgerechten Bereitstellung des betreffenden Materials sowie die Aufrechterhaltung eines abteilungsübergreifenden Informationsflusses stellen die priorisierten Ziele dar.

Vorarbeiter/Meister (m/w) – Produktion

Sie suchen den „Karriereaufschwung“ bzw. „Karriereneustart“, wünschen sich ein familiäres Umfeld mit flachen Hierarchien sowie eine interessante sowie abwechslungsreiche Herausforderung in neuer Umgebung?

TÄTIGKEITEN:

Als Führungskraft (m/w) mit Personalverantwortung innerhalb der Produktion umfasst Ihr Verantwortungsbereich u.a. die zielorientierte Anleitung der betreffenden Mitarbeiter (m/w) sowie die Organisation und Überwachung des Gesamttablaufes innerhalb der Fertigung. Sie steuern den Personaleinsatz, die Tätigkeitsübertragung innerhalb der betreffenden Abteilungen und realisieren die jeweiligen Schichteinsatzpläne (Früh- & Spätschicht). Als Vorarbeiter/Meister (m/w) – Produktion zeichnen Sie sich durch eine produktive Tätigkeit aus. Sie sind weiterhin Ansprechpartner für die Ablauforganisation, Prozessoptimierung, Klärung technischer Sachverhalte in der Fertigung. Die Umsetzung der Vorgaben durch die Geschäftsleitung, die Realisierung einer reibungslosen Produktion sowie die Aufrechterhaltung eines abteilungsübergreifenden Informationsflusses repräsentieren diesbezüglich priorisierte Ziele.

ANFORDERUNGEN:

Ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent sowie eine zukunftsorientierte Denkweise sind für Sie selbstverständlich. Eigenmotivation, Flexibilität in der Bearbeitung und Umsetzung komplexer Aufgaben sowie analytische und konzeptionelle Fähigkeiten gepaart mit strategischer und betriebswirtschaftlicher Herangehensweise zeichnen Sie aus. Eine Meister- beziehungsweise Hochschulabschluss ist von Vorteil jedoch nicht zwingend erforderlich. Kenntnisse im Bereich der Mitarbeiterführung wären wünschenswert. Eine entsprechende Belastbarkeit, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, strukturierte Vorgehensweise, Kommunikationsstärke, selbstbewusstes Auftreten sowie ein ausgeprägtes, technisches Verständnis repräsentieren weitere Eigenschaften. Ihre Teamfähigkeit beweisen Sie in der aktiven und engagierten Zusammenarbeit mit Ihren Kollegen/Kolleginnen. Zusammenfassend stellen Sie eine überzeugende, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit „unternehmerischem Denken“ dar.

In unserem Unternehmen erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit, bei der Sie Ihre individuellen Stärken voll einbringen und sich weiterentwickeln können.

Fliegl Fahrzeugbau GmbH

Personalwesen: Herr Tim Heise und Frau Angela Kramer
Tel.: +49 (0)36 482 830 / - 297 & - 296, E-Mail: personal@fliegl-fahrzeugbau.de, Homepage: www.fliegl-fahrzeugbau.de

